

BESCHLÜSSE DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 18.07.2013

1) **ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES IM SÜDLICHEN BEREICH DER GST 1145/3, 518 UND 517 GB WATTENS VON „GEWERBE/-INDUSTRIEGEBIET“ IN „SONDERFLÄCHE ERLEBNISWELT FIRMA D. SWAROVSKI KG“ (ERWEITERUNG KRISTALLWELTEN):**

Mit GR-Beschluss vom 24.01.2013 wurde für die geplante Erweiterung der „Kristallwelten“ die erforderliche Widmung als „Sonderfläche Erlebniswelt Firma D. Swarovski KG“ beschlossen. Im Zuge der Planung ergab sich, dass das neue Aufnahmegebäude in die nördliche, an das Areal der Kristallwelten angrenzende Gewerbegebietswidmung der Firma D. Swarovski KG hineinreicht. Da eine Überbauung der Grundgrenzen nur bei gleichlautender Sonderflächenwidmung möglich ist, war eine Erweiterung der Sonderfläche Erlebniswelt erforderlich. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, im Bereich des neu gebildeten Bauplatzes Gst 515/2 GB Wattens die derzeit als „Gewerbe- und Industriegebiet“ gewidmete Fläche in „Sonderfläche Erlebniswelt Firma D. Swarovski“ umzuwidmen.

2) **BESTELLUNG VON SONDERPLANER FÜR MUSEUMSPROJEKT „NEIDHARTHAUS“:**

Um einen Betrag von insgesamt € 107.000,- exkl. Mwst. wurden die Sonderplanungen für das Museumsprojekt „Neidharthaus“ für Statik, Bauphysik, E-Technik, Haustechnik, BauKG sowie Erstellung des Energieausweises vergeben.

3) **STRASSENUMBAU IM BEREICH DER GEBÄUDE FRANZ-STRICKNER-STRASSE 3 UND 5:**

Die Neugestaltung des Gehsteigbereiches an der Südseite der Franz-Strickner-Straße im Bereich der Häuser Franz-Strickner-Straße 3 und 5 wurde beschlossen. Die Parkplätze entlang der beiden Wohnhäuser werden aufgelassen und ein 1,5m breiter Gehsteig mit einer kleinen Grüninsel vor dem Geschäft der Firma Feucht wird angelegt. Die Abgrenzung gegenüber der Fahrbahn erfolgt mit Granitwürfeln. Die Kosten von € 15.000,- wurden vom Gemeinderat mehrheitlich freigegeben. 3 Gemeinderäte der Freiheitlichen Fraktion stimmten dagegen, da sie die Ansicht vertraten, dass die bestehenden Parkplätze vor dem Geschäft der Firma Feucht erhalten bleiben sollten.

4) **BERICHT DES ÜBERPRÜFUNGS AUSSCHUSSES ÜBER DIE ÜBERPRÜFUNG DER GEMEINDEKASSE VOM 24.06.2013:**

Die Überprüfung der Gemeindekasse ergab keinerlei Beanstandungen.

5) **MIETWOHNANLAGE „KRALINGER“ DER NEUEN HEIMAT TIROL, VERGABE DER WOHNUNGEN:**

Vom Gemeinderat wurden 21 Mietwohnungen bei diesem im Bau befindlichen Projekt an Wohnungswerber vergeben.